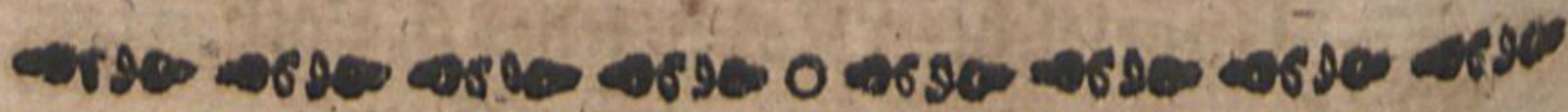


Ein Anders. W.

Schmiere Balsamum Sulphuris Therebinthinatatum hinein / oder Felix Würzen Braunfäublein.



Das V. Capitel.

Von den Apostemen der Geburtshailen.

Die innerliche Ursachen sind Bläste / Flüsse der hitzigen oder kalten Feuchtigkeiten / so durch Aufblähung des Geschrotes leichtlichen erkannt werden.

Eusserliche Ursachen sind / vom Schlagen / Stossen / Beißen / Stechen und Fallen.

Die Zeichen sind / wann die Geschwulst oder Aufblähung des Geschrotes von dem Überfluß hitziger Feuchtigkeit kommen / so ist der Ort nicht allein anzugreifen fast heiß / sondern das Pferd empfindet auch grossen Schmerzen / und ist die Hitze der Geburtshailen viel grösser und schärffer / als bey der kalten Materia / die Geschwulst aber bey der kalten Materia ist sehr hart und dick.

Cur.

Solche Pferde muß man clystiren / darmit das Gedärm gereiniget wird / und da die Materia hitzig / kan man dem Pferd eine Ader öffnen lassen. Anfanglich kan man solche auch Salben brauchen /